

*Summa Einnamb vmb verkaufft*Pier, dessen 18236  $\frac{1}{2}$  Viertl  $\frac{1}{8}$  gewest

74865 fl. 37 kr. 2 d.

Diß Jar gegen dem fertigen weniger, vmb  
Willen 24 Preu weniger verschlissen  
worden, 7491 fl. 37  $\frac{1}{2}$  kr.

[fol. 45r]

*Einnamb an Gelt vmb ver-  
kauffte Tröbern*

Von vorstehenden 523 Preuen seindt die  
Tröbern in volgenden *Press* verkaufft worden,  
nemblichen 241 Preu, iede zu 2 fl. Vnnd  
282 Preu, iede zu 3, zusammen an Gelt 1328 fl.,  
vnnd kombt ain Sudt in die ander bey 2 fl.  
32  $\frac{1}{2}$  kr.<sup>39</sup> Zumallen aber dem alhiesig  
Curfürstlichen Pfleger wegen eingefangenen Plaz  
von der Pfleg- oder Amtswisen zur Holzlag  
5 Preu. Vnnd dem Curfürstlichen Casstner alhie  
von der zum Curfürstlichem Cassten vrbar gewesten  
vnd hernach zum Preuamt gezognen Statt-  
mühl, für gehabtten Klaindienst 4 Preu.  
Dann zum Schloss Randegg wegen des Tribs  
yber selbige Wisen in Abfühung des Holz  
1 Preu verraicht. Alß trifft vnnd  
ist inen solches Gelt bezalt worden, nemblich

[fol. 45v]

N<sup>o</sup>. 10, dem Curfürstlichem Pfleger 12 fl. 42 kr. 2 d.,  
11 *et* 12<sup>40</sup> Curfürstlichem Casstner 10 fl. 10 kr. Vnd der  
Herrschaft Randegg 2 fl. 32 kr. 2 d.  
Dise von obiger Summa *defalcirt* ver-  
bleibt Irer Curfürstlich Durchlaucht, Vnserem genedigisten Herrn etc.  
zuerrechnen

1302 fl. 35 kr.

*Summa per se* [1302 fl. 35 kr.]

Heür gegen fert weniger, vmb Willen  
24 Preu weniger gepreüt vnnd ver-  
schlissen worden 193 fl. 35 kr.<sup>41</sup>

<sup>39</sup> Mathematisch exakt sind es 2 fl. 32,35 kr.<sup>40</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.<sup>41</sup> Richtig ist 194 fl. 35 kr.